

Wirtschaftsplan

2015

The logo consists of the letters 'W', 'B', and 'L' in a bold, stylized, black font. The 'W' and 'B' are connected at the top, and the 'L' is positioned to the right of the 'B'.

Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen

Eigenbetrieb der Stadt Ludwigshafen am Rhein

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Festsetzungsbeschluss	2
Erläuterung zum Wirtschaftsplan	3
Erfolgsplan	6
Erläuterungen	10
Vermögensplan	14
Erläuterungen	25
Stellenübersicht	30
Übersicht Verpflichtungsermächtigung	34
Finanzplan	37

Festsetzungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Ludwigshafen am Rhein hat aufgrund § 3 Abs. 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (EigAnVO) vom 5.10.1999 den Wirtschaftsplan 2015 wie folgt festgestellt und beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) für das Wirtschaftsjahr 2015 wird

im Erfolgsplan

in den Erträgen auf	87.750.950,00 €
in den Aufwendungen auf	84.771.450,00 €
damit mit einem Jahresgewinn	2.979.500,00 €

im Vermögensplan

in den Einnahmen auf	40.037.350,00 €
in den Ausgaben auf	40.037.350,00 €

festgesetzt.

2. Es werden festgesetzt

a) der Gesamtbetrag der Kredite auf	20.020.900,00 €
b) der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	4.800.000,00 €
c) der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	11.000.000,00 €

Ludwigshafen am Rhein, den 15.12.2014

Dr. Eva Lohse
Oberbürgermeisterin

Erläuterungen

Zur Erhöhung der Transparenz wird folgende an die Gliederung des Rechnungswesens angelehnte Einteilung und Nummerierung der Geschäftsbereiche des WBL gewählt:

4-20	WBL - Zentrale
4-21	Grünflächen
4-22	Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik
4-24	Stadtentwässerung und Straßenunterhalt
4-25	Friedhöfe
4-26	Bestattungsdienst

Diese Einteilung weicht von der offiziellen Organisationsstruktur, die die Grünflächen, die Friedhöfe und den Bestattungsdienst zusammen dem Bereich 4-21 zuordnet, ab.

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2015

Aufgaben des Betriebes

Der Eigenbetrieb wurde zum 01.Juli.1997 gegründet. Geschäftsjahr des Eigenbetriebes ist das Kalenderjahr.

Gegenstand des Unternehmens

Der Zweck des Eigenbetriebes ist gemäß § 1 der Satzung die Wahrnehmung der mit

- a) der Planung und Pflege von Grünanlagen,
- b) der Planung, Pflege und Verwaltung der Friedhöfe,
- c) der Abfallentsorgung, der Straßenreinigung und dem Winterdienst,
- d) der Pflege und Instandhaltung von Verkehrsflächen, den Einrichtungen zur Verkehrsbeschilderung und Verkehrssicherung sowie den Verkehrssignalanlagen,
- e) der Versickerung, Ableitung und Reinigung von Abwasser

verbundenen Aufgaben der Stadt Ludwigshafen am Rhein. Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben. Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 3 GemO.

Der Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) dient der Deckung des Eigenbedarfs im Zuge der Erfüllung der öffentlichen Aufgaben der Stadt Ludwigshafen am Rhein und insbesondere dem Umweltschutz.

Die unter der Überschrift "Gegenstand des Unternehmens" aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem öffentlichen Zweck nicht-wirtschaftlicher Unternehmen einer Gemeinde und begründen ihr Engagement. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Ludwigshafen am Rhein und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

Bisherige Entwicklung

Der WBL beendete das Wirtschaftsjahr 2013 mit einem Jahresgewinn von 6.336 T€ (Vorjahr: Jahresgewinn 6.639 T€).

Das Eigenkapital zum 31. Dezember 2013 beträgt 62,1% (Vorjahr: 61%) des Gesamtkapitals und finanziert zusammen mit dem langfristigen Fremdkapital das Anlagevermögen zu 99,3% (Vorjahr: 98,8%).

Besondere Vorhaben

Für die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit bei Bäumen und den Grünflächen an Verkehrsräumen ist neben dem verstärkten Einsatz von eigenen Mitarbeitern ein Fremdvergabevolumen in Höhe von etwa 2,5 Mio. Euro notwendig.

Am Standort Kaiserwörthdamm wird eine neue Waschhalle und eine Garage für LKW errichtet. Das Gesamtvolumen beträgt 5,5 Mio. € wovon 4,0 Mio. € für 2015 geplant sind.

Größte Baumaßnahme bei der Stadtentwässerung und Straßenunterhaltung ist die Sanierung der Lagerhausstraße mit einem Volumen von 6,8 Mio. €, bei der in 2015 3,5 Mio. € anfallen.

Aussichten

In 2015 ist mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 3,0 Mio. € (incl. Finanz- und Steuerergebnis) zu rechnen.

Gemäß § 11 Abs. 6 der EigAnVO ist der Eigenbetrieb gehalten, neben einer angemessenen Rücklage mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals zu erwirtschaften. Der vom Überschuss nicht gedeckte Differenzbetrag wird den zweckgebundenen Rücklagen entnommen, von der Stadt erstattet oder als Verlustvortrag auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Finanzplan versucht, die voraussichtliche Entwicklung des WBL bis 2018 abzuschätzen. Wie bei jeder Prognose und jeder Szenarienrechnung unterliegen die Berechnungsgrundlagen großen Unsicherheiten. Die Annahmen, die getroffen wurden, können sich jederzeit ändern, sowohl durch interne als auch durch externe Einflüsse. Auch politische Entscheidungen können zu heute noch nicht absehbaren Veränderungen führen. Das hier vorgestellte Szenario mit seinen Annahmen beruht auf den derzeitigen Verhältnissen und Erkenntnissen. Zusätzlich wurden auch bisher schon eingesetzte Maßnahmen zur Abwendung unerwünschter Ergebnisse eingeplant.

Die Berechnungen können als Grundlage für eine politische Diskussion dienen.

Erfolgsplan

Erfolgsplan 2015

Aufwendungen nach Bereichen	Betrag insgesamt	Zentrale	Grünflächen	Abfall	Straßen- reinigung	DSD	Deponien	Fuhrp.Mgmt., Kantine und Sonstige	Stadtent- wässerung	Friedhöfe	Bestattungen
		4-20	4-21	4-22			4-24	4-25	4-26		
Aufwendungen nach Aufwandsart											
1. Materialaufwand	28.226.000	77.000	4.293.200	6.235.600	605.500	138.200	1.025.600	2.787.300	11.221.100	1.295.600	546.900
a. Bezug von Fremden	25.416.000	0	3.394.200	6.190.600	537.500	128.200	1.012.600	2.713.300	10.383.100	606.600	449.900
b. Bezug von Betriebszweigen	2.810.000	77.000	899.000	45.000	68.000	10.000	13.000	74.000	838.000	689.000	97.000
2. Personalkosten	34.114.500	847.000	8.299.200	4.749.000	3.188.300	356.000	412.100	4.718.000	8.639.000	2.395.700	510.200
a. Löhne und Gehälter	26.286.800	649.000	6.402.900	3.671.900	2.469.700	278.000	323.000	3.646.800	6.600.000	1.850.800	394.700
b. Soziale Abgaben und Altersunterstützung	7.827.700	198.000	1.896.300	1.077.100	718.600	78.000	89.100	1.071.200	2.039.000	544.900	115.500
3. Abschreibungen	11.845.800	552.000	691.300	1.132.600	340.400	27.100	447.800	734.600	7.217.500	674.600	27.900
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.855.700	48.000	90.400	0	0	0	140.000	34.000	1.235.000	306.300	2.000
5. Steuern	107.000		19.600	20.000	1.500	1.100	1.200	34.300	9.600	18.000	1.700
6. Andere betriebliche Aufwendungen	8.437.150	253.000	951.900	1.037.650	215.750	138.700	125.700	1.627.450	3.320.400	606.400	160.200
Summe 1. - 6.	84.586.150	1.777.000	14.345.600	13.174.850	4.351.450	661.100	2.152.400	9.935.650	31.642.600	5.296.600	1.248.900
7. Umlage											
a. Zurechnung (+)	1.214.000		173.000	117.000	51.500	6.500	75.500	199.500	348.000	164.000	79.000
b. Abgabe (-)	-1.214.000	-1.214.000									
8. Leistungsausgleich											
a. Zurechnung (+)	8.005.000			3.640.900	930.600	254.000	108.000	3.071.500			
b. Abgabe (-)	-8.005.000		0	-947.300	-1.596.000	-59.000	-47.000	-5.355.700	0	0	0
9. Aufwendungen	84.586.150	563.000	14.518.600	15.985.450	3.737.550	862.600	2.288.900	7.850.950	31.990.600	5.460.600	1.327.900
10. Betriebserträge	87.731.600	609.000	14.614.800	15.228.400	3.741.000	973.500	1.703.700	8.128.500	35.672.200	5.695.500	1.365.000
a. Umsatzerlöse	81.870.500	609.000	13.660.400	15.063.400	3.734.800	972.400	1.265.700	6.956.800	33.394.000	4.885.000	1.329.000
Extern	54.883.800	85.000	163.400	15.043.400	2.426.800	964.400	1.140.700	3.186.100	26.442.000	4.138.000	1.294.000
Einrichtungsträger	26.986.700	524.000	13.497.000	20.000	1.308.000	8.000	125.000	3.770.700	6.952.000	747.000	35.000
b. sonstige Erträge	3.051.100		403.400	100.000	6.200	1.100	0	95.700	2.114.200	308.500	22.000
c. aus Lieferungen an andere Betriebszweige	2.810.000		551.000	65.000	0	0	438.000	1.076.000	164.000	502.000	14.000
11. Betriebsergebnis	3.145.450	46.000	96.200	-757.050	3.450	110.900	-585.200	277.550	3.681.600	234.900	37.100
12. Finanzerträge	19.350		0	2.000	300	5.500	8.000	2.550	1.000	0	0
13. AO Ergebnis	-109.400	-20.000	-21.700	0	0	0	0	-12.500	-37.600	-16.400	-1.200
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	75.900	0	0	0	0	31.800	0	44.100	0	0	0
15. WBL-Ergebnis	2.979.500	26.000	74.500	-755.050	3.750	84.600	-577.200	223.500	3.645.000	218.500	35.900

Erfolgsplan 2014

Aufwendungen nach Bereichen	Betrag insgesamt	Zentrale	Grünflächen	Abfall	Straßen- reinigung	DSD	Deponien	Fuhrp.Mgmt., Kantine und Sonstige	Stadtent- wässerung	Friedhöfe	Bestattungen
		4-20	4-21	4-22			4-24	4-25	4-26		
Aufwendungen nach Aufwandsart											
1. Materialaufwand	31.247.100	181.000	4.225.200	6.114.700	539.500	131.800	4.136.300	2.814.900	11.282.000	1.278.800	542.900
a. Bezug von Fremden	28.416.100	0	3.222.200	6.114.700	539.500	131.800	4.136.300	2.666.900	10.509.000	624.800	470.900
b. Bezug von Betriebszweigen	2.831.000	181.000	1.003.000	0	0	0	0	148.000	773.000	654.000	72.000
2. Personalkosten	32.362.950	894.000	7.753.300	4.542.400	3.030.600	354.000	407.650	4.672.200	7.971.000	2.244.000	493.800
a. Löhne und Gehälter	24.991.100	684.000	5.982.300	3.533.000	2.342.300	275.300	318.000	3.586.800	6.170.000	1.715.100	384.300
b. Soziale Abgaben und Altersunterstützung	7.371.850	210.000	1.771.000	1.009.400	688.300	78.700	89.650	1.085.400	1.801.000	528.900	109.500
3. Abschreibungen	11.893.000	520.000	643.200	1.126.200	377.400	25.800	747.500	686.100	7.129.000	610.500	27.300
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.970.100	80.000	90.400	0	0	25.000	124.000	23.700	1.310.000	313.600	3.400
5. Steuern	100.450		19.500	19.650	1.600	1.100	1.200	28.800	8.800	17.600	2.200
6. Andere betriebliche Aufwendungen	7.753.650	266.000	961.200	1.034.900	174.450	121.400	154.800	1.507.400	2.748.800	631.000	153.700
Summe 1. - 6.	85.327.250	1.941.000	13.692.800	12.837.850	4.123.550	659.100	5.571.450	9.733.100	30.449.600	5.095.500	1.223.300
7. Umlage											
a. Zurechnung (+)	1.252.000		179.000	125.400	45.400	6.100	61.100	198.000	359.000	193.000	85.000
b. Abgabe (-)	-1.252.000	-1.252.000									
8. Leistungsausgleich											
a. Zurechnung (+)	8.005.400			3.305.900	1.014.700	196.900	306.000	3.181.900			
b. Abgabe (-)	-8.005.400		0	-869.500	-1.622.800	-1.000	-318.000	-5.194.100	0	0	0
9. Aufwendungen	85.327.250	689.000	13.871.800	15.399.650	3.560.850	861.100	5.620.550	7.918.900	30.808.600	5.288.500	1.308.300
10. Betriebserträge	89.137.800	716.000	13.847.100	15.236.700	3.570.900	1.019.300	5.512.800	8.277.400	34.197.100	5.411.500	1.349.000
a. Umsatzerlöse	83.269.300	716.000	12.934.400	15.163.400	3.536.900	979.800	5.193.100	6.985.700	31.790.000	4.650.000	1.320.000
Extern	57.247.100	89.000	198.400	15.143.400	2.276.000	971.800	4.964.900	2.973.600	25.442.000	3.903.000	1.285.000
Einrichtungsträger	26.022.200	627.000	12.736.000	20.000	1.260.900	8.000	228.200	4.012.100	6.348.000	747.000	35.000
b. sonstige Erträge	3.037.500		396.700	15.900	5.200	200	0	97.900	2.221.100	286.500	14.000
c. aus Lieferungen an andere Betriebszweige	2.831.000		516.000	57.400	28.800	39.300	319.700	1.193.800	186.000	475.000	15.000
11. Betriebsergebnis	3.810.550	27.000	-24.700	-162.950	10.050	158.200	-107.750	358.500	3.388.500	123.000	40.700
12. Finanzerträge	29.250		0	4.600	900	4.900	14.600	2.750	1.500	0	0
13. AO Ergebnis	-104.000	-15.000	-21.600	0	0	0	0	-12.400	-37.400	-16.400	-1.200
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	122.600	4.000	0	0	0	44.000	8.200	66.400	0	0	0
15. WBL-Ergebnis	3.613.200	8.000	-46.300	-158.350	10.950	119.100	-101.350	282.450	3.352.600	106.600	39.500

Ergebnis 2013

Aufwendungen nach Bereichen	Betrag insgesamt	Zentrale	Grünflächen	Abfall	Straßen- reinigung	DSD	Deponien	Fuhrp.Mgmt., Kantine und Sonstige	Stadtent- wässerung	Friedhöfe	Bestattungen
		4-20	4-21			4-22			4-24	4-25	4-26
Aufwendungen nach Aufwandsart											
1. Materialaufwand	25.818.713	121.041	2.283.669	6.010.849	558.009	89.054	531.032	2.901.418	11.682.286	1.105.868	535.487
a. Bezug von Fremden	23.345.437	0	1.455.398	5.983.358	525.415	89.054	497.286	2.793.558	10.876.404	678.062	446.902
b. Bezug von Betriebszweigen	2.473.276	121.041	828.270	27.492	32.594	0	33.746	107.860	805.882	427.807	88.585
2. Personalkosten	30.746.603	870.746	7.014.555	4.334.301	2.988.255	348.231	385.982	4.364.766	7.751.370	2.192.986	495.411
a. Löhne und Gehälter	23.735.636	618.761	5.458.260	3.371.415	2.315.133	272.018	302.406	3.386.357	5.930.916	1.695.436	384.935
b. Soziale Abgaben und Altersunterstützung	7.010.967	251.985	1.556.295	962.887	673.122	76.213	83.576	978.410	1.820.454	497.550	110.476
3. Abschreibungen	10.311.191	344.081	495.708	902.439	345.564	33.710	599.638	608.610	6.375.348	586.201	19.893
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.777.001	66.593	50.251	0	0	0	133.000	23.968	1.192.390	306.749	4.051
5. Steuern	107.833	0	23.307	19.959	1.472	1.112	1.079	32.824	8.986	17.641	1.453
6. Andere betriebliche Aufwendungen	6.992.286	222.999	1.031.080	725.625	157.627	95.330	129.074	1.560.589	2.301.025	611.879	157.059
Summe 1. - 6.	75.753.627	1.625.459	10.898.569	11.993.174	4.050.927	567.437	1.779.804	9.492.175	29.311.405	4.821.324	1.213.354
7. Umlage											
a. Zurechnung (+)	1.190.722	0	185.954	120.121	59.296	6.767	48.519	189.761	337.762	169.800	72.742
b. Abgabe (-)	-1.190.722	-1.190.722									
8. Leistungsausgleich											
a. Zurechnung (+)	6.659.145	0	0	3.418.452	1.051.918	305.376	26.769	1.856.629	0	0	0
b. Abgabe (-)	-6.659.145	0	0	-1.006.513	-1.570.210	-66.561	-9.938	-4.005.923	0	0	0
9. Aufwendungen	75.753.627	434.738	11.084.523	14.525.234	3.591.931	813.019	1.845.155	7.532.641	29.649.167	4.991.124	1.286.096
10. Betriebserträge	82.469.693	412.377	10.774.743	15.479.784	3.593.742	1.009.533	2.826.754	7.836.564	34.283.950	4.941.336	1.310.909
a. Umsatzerlöse	77.241.800	412.377	9.873.550	15.437.654	3.578.536	1.004.639	2.393.182	6.574.258	32.287.380	4.405.980	1.274.245
Extern	53.025.817	57.831	181.030	15.420.167	2.158.542	997.924	2.026.940	2.285.867	25.047.922	3.621.993	1.227.601
Einrichtungsträger	24.215.983	354.546	9.692.520	17.487	1.419.994	6.715	366.242	4.288.391	7.239.457	783.987	46.644
b. sonstige Erträge	2.754.616	0	360.912	39.726	11.184	4.595	11.240	156.052	1.822.847	324.937	23.124
c. aus Lieferungen an andere Betriebszweige	2.473.276	0	540.281	2.403	4.022	300	422.333	1.106.254	173.724	210.419	13.541
11. Betriebsergebnis	6.716.066	-22.361	-309.780	954.549	1.811	196.514	981.600	303.923	4.634.783	-49.787	24.813
12. Finanzerträge	21.285	0	0	2.532	516	5.631	8.166	2.213	116	1.894	217
13. AO Ergebnis	-108.300	-18.300	-23.000	0	0	0	0	-12.400	-37.400	-16.200	-1.000
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	293.551	1.596	0	0	0	56.053	216.211	19.502	0	0	188
15. WBL-Ergebnis	6.335.500	-42.257	-332.780	957.081	2.327	146.092	773.555	274.233	4.597.499	-64.093	23.843

4-20 Zentrale

Die Zentrale des Wirtschaftsbetriebes Ludwigshafen refinanziert sich aus der Umlage mit den u.a. Bereichen.

Durch die Betreibung von Photovoltaikanlagen und die Abwicklung der Beschaffung für den Roll-Out beim Einrichtungsträger wird ein Überschuss in Höhe von 26 T€ erwirtschaftet.

4-21 Grünflächen

Auch im Jahr 2015 liegt, wie bereits in den vergangenen Jahren ein starker Fokus auf der Gewährleistung der Verkehrssicherheit im Rahmen der Baumpflege und Baumkontrolle. Neben einer größtenteils bereits erfolgten Aufstockung des Personals speziell im Bereich der Baumkontrolle sind auch im Jahr 2015 wieder Fremdvergaben in erheblichem Ausmaß notwendig. Damit können speziell die periodisch anfallenden Arbeitsspitzen in der Baumpflege aufgefangen werden.

Die in den Jahren 2013 und 2014 aus Kostengründen nicht durch Fremdfirmen ausgeführten Arbeiten in der Grünflächenunterhaltung müssen im Jahr 2015 wieder an Firmen vergeben werden, da sich gezeigt hat, dass es ohne diese zusätzlichen Leistungen nur schwer möglich ist, die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und dafür an anderer Stelle massive Pflegedefizite sichtbar werden.

Insgesamt ergibt sich daraus ein Anstieg der bezogenen Leistungen um 200 T€ im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2014.

Einige der im Lauf der vergangenen Jahre altersbedingt frei gewordenen Arbeitsplätze sind wiederzubesetzen. Mittlerweile können in einigen Bereichen der Grünpflege Arbeitsabläufe nicht mehr geregelt ablaufen, da beispielsweise Maschinenführer fehlen. In den vergangenen Jahren finanziell bedingt vernachlässigte Maßnahmen im Bereich der Verkehrssicherheit, wie beispielsweise die Unterhaltung der Wegeflächen oder die Pflege von Baumscheiben, sind verstärkt anzugehen.

In der Abteilung Grünconsulting ist im Jahr 2015 mit einem leichten Überschuss zu rechnen. Die Erlöse aus dem Neubau und der Planung von Grünflächen bleiben dabei voraussichtlich auf dem niedrigen Niveau der Vorjahre. Bedingt durch den Aufgabenzuwachs, der sich im Rahmen der Inhabervertretung aus den Maßnahmen der Grünflächenunterhaltung und Baumpflege ergibt, steigen an dieser Stelle die Erlöse an.

Im Wildpark ist mit einem Verlust in Höhe von etwa 85 T€ zu rechnen. Ursächlich für diese weitere Verschlechterung um rd. 20 T€ im Vergleich zu den Planungen für 2014 sind zum überwiegenden Teil die tariflich bedingten Kostensteigerungen im Bereich des Personals.

Dem gegenüber stehen zwar weiter steigende Erlöse aus der Vermietung des Hauses der Naturpädagogik, diese können die Kostensteigerungen jedoch nur zu einem sehr kleinen Teil kompensieren. Insgesamt wäre auch eine Anpassung der Eintrittspreise keine realistische Möglichkeit zum Ausgleich der Verluste, da diese bei gleichbleibender Besucherzahl um etwa 2/3 ansteigen müssten, um ein ausgeglichenes Ergebnis zu erreichen.

Im Tierheim fallen weiterhin die Kosten für die Abstellung einer Halbtagskraft an den Betreiberverein in Höhe von rund 30 T€ an.

Durch die leichten Überschüsse im Bereich der Grünflächenunterhaltung und der Abteilung Grünconsulting ist es jedoch im Jahr 2015 voraussichtlich möglich die Verluste im Tierheim und im Wildpark aufzufangen, so dass für den Gesamtbereich ein in etwa ausgeglichenes Ergebnis zu erwarten ist.

4-22 Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik

Der Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik plant ohne Berücksichtigung der Eigenkapitalbuchung für das Wirtschaftsjahr 2015 mit einer Unterdeckung von rund 1 Mio. Als Hauptgründe sind die Tarifergebnisse der Einkommensrunde 2014/15, erhöhte Entsorgungskosten durch größere Abfallmengen sowie geringere Einnahmen im Bereich der Deponien aufgrund geplant geringerer Anliefermengen zu nennen. Positiv wirkt sich die Vertragsneugestaltung der Wärmemengen mit den TWL zum Blockheizkraftwerk auf dem Gelände am Kaiserwörthdamm auf die Heizkosten mit jährlich rund 60 TEUR in den kommenden Jahren aus.

Für die weiteren Jahre wurden moderate Entgeltsteigerungen beim Personalaufwand sowie weiter ansteigende Energie- und Treibstoffkosten eingeplant. Weitere allgemeine Kostensteigerungen liegen dem Wirtschaftsplan zugrunde.

Abfallentsorgung

Für die Abfallentsorgung werden die Verbrennungskosten wegen prognostizierter mittelfristig leicht steigender Abfallmengen bei Rest- und Sperrabfall bei konstantem Verbrennungspreis je Gewichtstonne moderat ansteigen. Die tariflich bedingte Erhöhung der Personalkosten für die Jahre 2014 und 2015 belastet das Ergebnis erheblich. Im Bereich der Papiererlöse muss aufgrund der derzeit niedrigen Papierpreise zusätzlich mit einer Ergebnisverschlechterung gerechnet werden. Die zugesagte Gebührenstabilität für vier Jahre nach Inkrafttreten des neuen Gebührenmodells zum 01.01.2012 wird eingehalten. Die zweckgebundene Rücklage für die Abfallentsorgung wird trotz einer geplanten Unterdeckung von 755 TEUR in 2015 zum Jahresende 2015 noch im positiven Bereich abschneiden, so dass eine Erhöhung der Abfallentsorgungsgebühren nach heutigem Stand erst ab dem Jahr 2016 erforderlich sein wird. Eventuelle außerordentliche Umlageerstattungen seitens der GML wurden nicht berücksichtigt.

Im Wirtschaftsjahr 2014 wird analog zu den Vorjahren eine zweckgebundene Rückstellung in Höhe von 2% der Gesamtkosten der Hausabfallentsorgung (rund 146 TEUR) als „Altlastenrückstellung“ für stillgelegte Hausmülldeponien gebildet.

Wertstoffsammlung

Im Bereich der Fraktion Leichtverpackungen fand eine Ausschreibung für den Leistungszeitraum 2015 – 2017 statt, den der Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik zu leicht verbesserten Konditionen für sich gewinnen konnte. Derzeit laufen Vertragsverhandlungen mit den zehn dualen Systembetreibern. Der Pilotversuch für Leichtverpackungen und stoffgleiche Nichtverpackungen im Stadtteil Pflingstweide wird zum 31.12.2014 beendet. Die Wirtschaftlichkeit dieser Sammlung konnte in dem Testzeitraum nicht nachgewiesen werden.

Bei der Fraktion Papier, Pappe, Kartonagen (PPK) ist die Vertragssituation mit den zehn dualen Systembetreibern für das Jahr 2015 derzeit noch nicht abschließend geklärt. Einige Mitbenutzungsverträge sind zum 31.12.2014 gekündigt worden bzw. laufen aus. Der Anspruch der Systembetreiber auf höhere Erlösbeteiligung bzw. Herausgabe des Papiers steht weiter im Raum. Hier ist die Rechtslage aufgrund gegenteiliger Gerichtsurteile noch nicht eindeutig. Die Lage bei der Vermarktung von PPK stellt sich nach heutigem Kenntnisstand für die kommenden Jahre weiterhin als schwierig dar.

In Summe wird mit einem positiven Ergebnis von rund 85 TEUR für das Wirtschaftsjahr 2015 gerechnet.

Deponien für nicht brennbare Abfälle Maudach und Rheingönheim

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans lag zwar eine Genehmigung der Struktur- und Genehmigungsdirektion für den Betrieb auf der Deponie Maudach vor. Aufgrund laufender Widerspruchsverfahren gegen den Bescheid werden sich die Abschlussarbeiten für diese Deponie mit einem Materialbedarf von ca. 340.000 m³ jedoch weiter verzögern. Für die Deponie Rheingönheim wurde die vertikale Erweiterung des Deponiekörpers von der Struktur- und Genehmigungsdirektion genehmigt. Damit werden zur Entsorgungssicherheit der Stadt Ludwigshafen zusätzliche Entsorgungskapazitäten von ca. 332.000 m³ generiert.

Straßenreinigung

Die Lage im besonders personalintensiven Bereich der Straßenreinigung stellt sich wegen der tariflich bedingten Mehrbelastungen bei den Personalkosten sowie ständig steigende Energie- und Fahrzeugkosten als besonders angespannt dar. Ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis vor Bedienung der Eigenkapitalverzinsung kann in 2015 nur mit Hilfe einer Erhöhung der Straßenreinigungsgebühren von 7 % erzielt werden. Die zweckgebundene Rücklage der Straßenreinigung wird bereits zum 31.12.2014 komplett abgeschmolzen sein. Dabei steht die Planung im Teilbereich der Straßenreinigung sehr stark unter dem Vorbehalt des Witterungsverlaufs in den Wintermonaten und dem dadurch zu leistenden Winterdienst. Ein Ausbleiben winterlicher Verhältnisse in den Wintermonaten wie im Winter 2013/2014 hätte gravierende negative Auswirkungen auf die Erlöse im Bereich der Straßenreinigung. Zur betrieblichen Optimierung und Erlangung von Strukturverbesserungen in der Straßenreinigung wird in 2015 ein Projektteam seine Arbeit aufnehmen.

Fuhrparkmanagement

Die Bereiche Kfz-Werkstatt und Fuhrparkmanagement verlaufen planmäßig und werden auch in 2015 in Summe mit einem positiven Ergebnis abschließen.

Verkehrstechnik und Signalanlagen

Die Abteilung Verkehrstechnik und Signalanlagen entwickelt sich auch in 2015 kontinuierlich zu den letzten Jahren und wird mit einem positiven Ergebnis abschneiden. Zur Abwendung einer drohenden Unterdeckung wird allerdings ab dem Jahr 2015 mit moderaten Kosten-satzerhöhungen geplant.

4-24 Stadtentwässerung und Straßenunterhalt

Der Erfolgsplan 2015 schließt mit einem positiven Ergebnis von 3,64 Mio. Euro ab. Dieser Überschuss reicht nicht aus, um die erforderliche Eigenkapitalverzinsung zu decken. Daher wird planmäßig ein entsprechender Betrag der zweckgebundenen Rücklage entnommen. Bei einer weiterhin konstanten Gebührenhöhe führt dies zu einem Abschmelzen der Schmutzwasserrücklage und der Oberflächenwasserrücklage bis voraussichtlich 2017. Die Notwendigkeit der hohen Investitionen besteht auch im Jahr 2015 sowie in den Folgejahren.

4-25 Friedhöfe

Bedingt durch die Gebühren- bzw. Entgeltanpassungen zum 01.01.2015 ist für das Jahresergebnis 2015 mit einem deutlichen Überschuss zu rechnen. Damit ist es möglich, neben der erforderlichen Eigenkapitalverzinsung auch zum Abbau der negativen Rücklage beizutragen.

Im Bereich der Friedhöfe ist weiterhin von einer hohen Nachfrage nach pflegefreien Gräbern auszugehen, der mit den Baumgräbern, der Urnengemeinschaftsanlage, den Urnenmauern und –stelen, sowie den Memoriamgärten entsprochen werden kann.

Nach dem Umbau der Trauerhalle in Maudach sollte diese zum Jahreswechsel 2014/2015 wieder für Trauerfeiern zur Verfügung stehen. Ebenso ist davon auszugehen, dass zum Beginn des Jahres 2015 der Eingangsbereich zum Verwaltungsgebäude in der Bliessstraße 10 fertiggestellt ist, so dass ein barrierefreier Zugang zur Friedhofsverwaltung gewährleistet ist.

Auf Grund des gebotenen Service und der guten Kundenbindung mit den Bestattern in und um Ludwigshafen ist im Krematorium auch weiter mit guten Fallzahlen zu rechnen.

4-26 Bestattungsdienst

Bei stabilen Fallzahlen ist im Bestattungsdienst im Jahr 2015 auch begünstigt durch die Anpassung der Preise für bezogene Waren ein Überschuss in Höhe von rund 36 T€ zu erwarten. Mit diesem Überschuss wird es dem Bestattungsdienst ermöglicht mit 25 T€ zur Unterhaltung der städtischen Ehrengräber beizutragen

Vermögensplan

**Vermögensplan - Bereich 4-20 -
Zentrale**

	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2014 EUR
Finanzierungsmittel				
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	552.000		520.000	
Zuführung zu den Rückstellungen	45.000		50.000	
Überschuss Erfolgsplan	26.000		8.000	
Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	0		0	
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0		0	
Verlustausgleich	0		0	
Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	0		1.029.000	
Summe	623.000	0	1.607.000	0
Finanzbedarf				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen / Lizenzen	233.000		233.000	
Baukostenzuschüsse geleistete Anzahlungen	0		0	
Summe I.	233.000	0	233.000	0
II. Sachanlagen				
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten	0		0	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0		0	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0		0	
Abwassersammlungsanlagen	0		0	
Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung	0		0	
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	0		0	
Betriebs- u. Geschäftsausstattung geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	162.000		862.000	
Summe II.	162.000	0	862.000	0
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen Beteiligungen				
Summe III.	0	0	0	0
IV Sonstige Mittelverwendung				
Tilgung Kredite	228.000		512.000	
Abführung an Einrichtungsträger				
Entnahme Rückstellungen	0		0	
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte Jahresverlust	0		0	
Summe IV.	228.000	0	512.000	0
Summe I. - IV.	623.000	0	1.607.000	0

**Vermögensplan - Bereich 4-21 -
Grünflächen**

	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2014 EUR
Finanzierungsmittel				
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	691.300		643.200	
Zuführung zu den Rückstellungen	61.000		87.000	
Überschuss Erfolgsplan	74.500		0	
Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte				
Zuwendungen Dritter zu Investitionen				
Verlustausgleich	46.300		56.500	
Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	1.685.400		1.940.600	
Summe	2.558.500	0	2.727.300	0
Finanzbedarf				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen / Lizenzen	30.000		15.000	
Baukostenzuschüsse geleistete Anzahlungen	0		0	
Summe I.	30.000	0	15.000	0
II. Sachanlagen				
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten	370.000		515.000	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0		0	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0		0	
Abwassersammlungsanlagen	0		0	
Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung	0		0	
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	1.832.000		1.825.000	
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	143.500		151.000	
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau				
Summe II.	2.345.500	0	2.491.000	0
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen				
Beteiligungen				
Summe III.	0	0	0	0
IV Sonstige Mittelverwendung				
Tilgung Kredite	97.000		61.000	
Abführung an Einrichtungsträger				
Entnahme Rückstellungen	54.000		82.000	
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	32.000		32.000	
Jahresverlust	0		46.300	
Summe IV.	183.000	0	221.300	0
Summe I. - IV.	2.558.500	0	2.727.300	0

**Vermögensplan - Bereich 4-22 -
Abfallentsorgung**

	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2014 EUR
Finanzierungsmittel				
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1.132.600		1.126.200	
Zuführung zu den Rückstellungen	138.600		151.500	
Überschuss Erfolgsplan	0		0	
Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte				
Zuwendungen Dritter zu Investitionen				
Verlustausgleich				
Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	2.492.150		898.450	
Summe	3.763.350	0	2.176.150	0
Finanzbedarf				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen / Lizenzen	5.000		8.500	
Baukostenzuschüsse geleistete Anzahlungen	0		0	
Summe I.	5.000	0	8.500	0
II. Sachanlagen				
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten	0		0	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0		0	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0		0	
Abwassersammlungsanlagen	0		0	
Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung	427.300		379.300	
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	2.405.000		1.552.000	
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	126.000		30.000	
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau				
Summe II.	2.958.300	0	1.961.300	0
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen				
Beteiligungen				
Summe III.	0	0	0	0
IV Sonstige Mittelverwendung				
Tilgung Kredite	45.000		48.000	
Abführung an Einrichtungsträger				
Entnahme Rückstellungen				
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte				
Jahresverlust	755.050		158.350	
Summe IV.	800.050	0	206.350	0
Summe I. - IV.	3.763.350	0	2.176.150	0

**Vermögensplan - Bereich 4-22 -
Straßenreinigung**

	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2014 EUR
Finanzierungsmittel				
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	340.400		377.400	
Zuführung zu den Rückstellungen	0		0	
Überschuss Erfolgsplan	3.750		10.950	
Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte				
Zuwendungen Dritter zu Investitionen				
Verlustausgleich				
Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	253.850		61.150	
Summe	598.000	0	449.500	0
Finanzbedarf				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen / Lizenzen	5.000		16.500	
Baukostenzuschüsse geleistete Anzahlungen	0		0	
Summe I.	5.000	0	16.500	0
II. Sachanlagen				
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten	0		0	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0		0	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0		0	
Abwassersammlungsanlagen	0		0	
Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung	68.000		0	
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	497.000		433.000	
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	25.000		0	
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau				
Summe II.	590.000	0	433.000	0
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen				
Beteiligungen				
Summe III.	0	0	0	0
IV Sonstige Mittelverwendung				
Tilgung Kredite	3.000		0	
Abführung an Einrichtungsträger				
Entnahme Rückstellungen	0		0	
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte				
Jahresverlust	0		0	
Summe IV.	3.000	0	0	0
Summe I. - IV.	598.000	0	449.500	0

**Vermögensplan - Bereich 4-22 -
Duales System Deutschland**

	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2014 EUR
Finanzierungsmittel				
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	27.100		25.800	
Zuführung zu den Rückstellungen	0		0	
Überschuss Erfolgsplan	84.600		119.100	
Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte				
Zuwendungen Dritter zu Investitionen				
Verlustausgleich	0		0	
Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)				
Summe	111.700	0	144.900	0
Finanzbedarf				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen / Lizenzen	0		0	
Baukostenzuschüsse geleistete Anzahlungen	0		0	
Summe I.	0	0	0	0
II. Sachanlagen				
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten	0		0	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0		0	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0		0	
Abwassersammlungsanlagen	0		0	
Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung	59.500		45.700	
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	0		0	
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0		0	
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau				
Summe II.	59.500	0	45.700	0
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen				
Beteiligungen				
Summe III.	0	0	0	0
IV Sonstige Mittelverwendung				
Tilgung Kredite	52.200		99.200	
Abführung an Einrichtungsträger				
Entnahme Rückstellungen	0		0	
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte				
Jahresverlust	0		0	
Summe IV.	52.200	0	99.200	0
Summe I. - IV.	111.700	0	144.900	0

**Vermögensplan - Bereich 4-22 -
Deponien**

	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2014 EUR
Finanzierungsmittel				
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	447.800		747.500	
Zuführung zu den Rückstellungen	350.000		270.000	
Überschuss Erfolgsplan	0		0	
Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte				
Zuwendungen Dritter zu Investitionen				
Verlustausgleich				
Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	871.400			
Summe	1.669.200	0	1.017.500	0
Finanzbedarf				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen / Lizenzen	0		0	
Baukostenzuschüsse	0		0	
geleistete Anzahlungen				
Summe I.	0	0	0	0
II. Sachanlagen				
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten	140.000		140.000	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0		0	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	877.000		668.700	
Abwassersammlungsanlagen	0		0	
Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung	0		0	
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	75.000		0	
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0		50.000	
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau				
Summe II.	1.092.000	0	858.700	0
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen				
Beteiligungen				
Summe III.	0	0	0	0
IV Sonstige Mittelverwendung				
Tilgung Kredite	0		57.450	
Abführung an Einrichtungsträger				
Entnahme Rückstellungen	0		0	
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte				
Jahresverlust	577.200		101.350	
Summe IV.	577.200	0	158.800	0
Summe I. - IV.	1.669.200	0	1.017.500	0

**Vermögensplan - Bereich 4-22 -
Fuhrparkmgmt., Verkehrstechnik, Kantine u. Sonstige**

	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2014 EUR
Finanzierungsmittel				
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	734.600		686.100	
Zuführung zu den Rückstellungen	50.000		70.000	
Überschuss Erfolgsplan	223.500		282.450	
Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte				
Zuwendungen Dritter zu Investitionen				
Verlustausgleich				
Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	5.365.400		4.242.311	
Summe	6.373.500	0	5.280.861	0
Finanzbedarf				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen / Lizenzen	25.000		35.000	
Baukostenzuschüsse geleistete Anzahlungen	0		0	
Summe I.	25.000	0	35.000	0
II. Sachanlagen				
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten	4.502.000	0	3.470.000	0
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0		0	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0		0	
Abwassersammlungsanlagen	0		0	
Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung	0		33.800	
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	1.365.000		1.315.000	
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	176.500		213.500	
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau				
Summe II.	6.043.500	0	5.032.300	0
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen				
Beteiligungen				
Summe III.	0	0	0	0
IV Sonstige Mittelverwendung				
Tilgung Kredite	212.000		106.561	
Abführung an Einrichtungsträger				
Entnahme Rückstellungen	93.000		107.000	
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte				
Jahresverlust	0		0	
Summe IV.	305.000	0	213.561	0
Summe I. - IV.	6.373.500	0	5.280.861	0

**Vermögensplan - Bereich 4-24 -
Stadtentwässerung und Straßenunterhalt**

	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2014 EUR
Finanzierungsmittel				
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	7.217.500		7.129.000	
Zuführung zu den Rückstellungen	1.094.000		1.052.000	
Überschuss Erfolgsplan	3.645.000		3.352.600	
Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	0		42.000	
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	300.000		390.000	
Verlustausgleich				
Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	9.120.100		9.210.400	
Summe	21.376.600	0	21.176.000	0
Finanzbedarf				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen / Lizenzen	0		0	
Baukostenzuschüsse geleistete Anzahlungen	500.000		420.000	
Summe I.	500.000	0	420.000	0
II. Sachanlagen				
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten	100.000		100.000	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0		0	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0		0	
Abwassersammlungsanlagen	16.200.000	3.300.000	16.300.000	5.800.000
Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung	0		0	
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	600.000		600.000	
Betriebs- u. Geschäftsausstattung geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	200.000		200.000	
Summe II.	17.100.000	3.300.000	17.200.000	5.800.000
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen Beteiligungen				
Summe III.	0	0	0	0
IV Sonstige Mittelverwendung				
Tilgung Kredite	1.255.000		1.205.000	
Abführung an Einrichtungsträger				
Entnahme Rückstellungen	1.358.000		1.224.000	
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	1.163.600		1.127.000	
Jahresverlust	0		0	
Summe IV.	3.776.600	0	3.556.000	0
Summe I. - IV.	21.376.600	3.300.000	21.176.000	5.800.000

**Vermögensplan - Bereich 4-25 -
Friedhöfe**

	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2014 EUR
Finanzierungsmittel				
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	674.600		610.500	
Zuführung zu den Rückstellungen	29.000		34.000	
Überschuss Erfolgsplan	218.500		106.600	
Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	1.743.000		1.695.000	
Zuwendungen Dritter zu Investitionen				
Verlustausgleich				
Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	190.400		707.900	
Summe	2.855.500	0	3.154.000	0
Finanzbedarf				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen / Lizenzen	40.000		20.000	
Baukostenzuschüsse geleistete Anzahlungen	0		0	
Summe I.	40.000	0	20.000	0
II. Sachanlagen				
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten	325.000	0	647.000	0
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0		0	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	340.000		340.000	
Abwassersammlungsanlagen	65.000		0	
Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung	0		0	
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	122.500		205.000	
Betriebs- u. Geschäftsausstattung geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	23.000		18.000	
Summe II.	875.500	0	1.210.000	0
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen Beteiligungen				
Summe III.	0	0	0	0
IV Sonstige Mittelverwendung				
Tilgung Kredite	181.000		203.000	
Abführung an Einrichtungsträger				
Entnahme Rückstellungen	18.000		19.000	
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	1.741.000		1.702.000	
Jahresverlust	0		0	
Summe IV.	1.940.000	0	1.924.000	0
Summe I. - IV.	2.855.500	0	3.154.000	0

**Vermögensplan - Bereich 4-26 -
Bestattungsdienst**

	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2014 EUR
Finanzierungsmittel				
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	27.900		27.300	
Zuführung zu den Rückstellungen	2.000		8.000	
Überschuss Erfolgsplan	35.900		39.500	
Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte				
Zuwendungen Dritter zu Investitionen				
Verlustausgleich				
Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	42.200		29.200	
Summe	108.000	0	104.000	0
Finanzbedarf				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen / Lizenzen	10.000		0	
Baukostenzuschüsse geleistete Anzahlungen	0		0	
Summe I.	10.000	0	0	0
II. Sachanlagen				
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten	0		0	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0		0	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0		0	
Abwassersammlungsanlagen	0		0	
Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung	0		0	
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	70.000		60.000	
Betriebs- u. Geschäftsausstattung geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.000		5.000	
Summe II.	73.000	0	65.000	0
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen Beteiligungen				
Summe III.	0	0	0	0
IV Sonstige Mittelverwendung				
Tilgung Kredite	0		14.000	
Abführung an Einrichtungsträger	25.000		25.000	
Entnahme Rückstellungen	0		0	
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte Jahresverlust	0		0	
Summe IV.	25.000	0	39.000	0
Summe I. - IV.	108.000	0	104.000	0

4-20 Zentrale

Die bereits für das Jahr 2014 geplante Weiterentwicklung des SAP-Systems soll nun mit 228 T€ für das Jahr 2015 und weiteren 27 T€ für das Jahr 2016 realisiert werden.

Für die Beschaffung von Hardware für die Stadtverwaltung sind 150 T€ vorgesehen. Weiterhin sind routinemäßige Ersatzbeschaffungen für Hardware und Büroeinrichtung eingestellt.

4-21 Grünflächen

Für das Jahr 2015 sind im Bereich der Grünflächen Gesamtinvestitionen in Höhe von rd. 2,4 Mio. Euro vorgesehen.

Auf Investitionen in Fahrzeuge, Maschinen und Anhänger entfallen davon rund 2 Mio. Euro. Dabei handelt es sich größtenteils um Übernahmen aus dem Investitionsplan des Jahres 2014, da die Ersatzbeschaffungen auf Grund der weiteren Einsatzfähigkeit der Fahrzeuge und Maschinen, bzw. auf Grund von Lieferschwierigkeiten um ein Jahr verschoben werden. Diese Ersatzbeschaffungen sind nun im Jahr 2015 zu tätigen.

Für das Jahr 2015 sind insgesamt Beschaffungen von 12 Doppelkabiner bzw. Busse und 4 PKW mit einem Gesamtwert von 415 T€ vorgesehen. Im Bereich der Großfahrzeuge und Maschinen ist es notwendig, 2 Hubsteiger für insgesamt 500 T€, sowie 3 LKW mit Kipper für insgesamt 550 T€ zu beschaffen. Darüber hinaus ist die Beschaffung von einer Mehrzweckmaschine (80 T€), eines Ackerschleppers (75 T€), eines Großflächenmähers (80T€) und eines Kleintraktors (35 T€) notwendig. Für Anbaugeräte, Anhänger und Kleinmaschinen werden voraussichtlich 165 T€ benötigt.

Bei den Investitionen in die Betriebsstandorte sind insgesamt 325 T€ vorgesehen. Hierbei handelt es sich komplett um Maßnahmen, die bereits für die vergangenen Jahre geplant waren, bisher aber noch nicht umgesetzt werden konnten. Für die Sanierung des Sanitärbereichs und den Innenausbau am Standort des Bezirks Mitte in der Bliessstraße sind 70 T€ vorgesehen, für die Sanierung bzw. die Erweiterung der bisher nicht sanierten Gebäudeteile in der Wollstraße sind im Jahr 2015 voraussichtlich 150 T€ notwendig. Am Standort der Landschaftspflege im Maudacher Bruch sind für neue Fahrzeugunterstände 35 T€ vorgesehen, während am Standort im Ebertpark die Errichtung einer Leichtbauhalle für 70 T€ geplant ist.

Im Bereich des Wildparks sind Investitionen in Gehege in Höhe von 25 T€, sowie die Aufstellung eines Sanitärcontainers für 20 T€ geplant.

Insgesamt sind die Investitionen erforderlich um die Einsatzfähigkeit in der Grünflächenunterhaltung und damit die Verkehrssicherheit in den Grünanlagen weiterhin zu gewährleisten bzw. im Bereich der Baumkontrolle und -pflege weiter auszubauen. Die Investitionen im Wildpark dienen der weiteren Umsetzung des im Werkausschuss am 26.04.2007 vorgestellten Konzepts für die Entwicklung des Wildparks.

4-22 Entsorgung und Verkehrstechnik

Für das Wirtschaftsjahr 2015 plant der Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik mit Investitionen in Höhe von 10,828 Mio. EUR. Davon sind 4 Mio. Euro für den Fahrzeughallenneubau auf dem Betriebsgelände am Kaiserwörthdamm vorgesehen. Für Baumaßnahmen auf den Deponien in Rheingönheim und Maudach werden rund 1,1 Mio. Euro veranschlagt. Der Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik plant darüber hinaus mit dringend notwendigen Investi-

tionen in die Haustechnik der Kfz-Werkstatt mit rund 220 TEUR und die Werkstatt der Verkehrs- und Signaltechnik mit rund 200 TEUR.

Im Bereich des immateriellen Vermögens werden zur Beschaffung von Softwarelizenzen, Updates bestehender Software sowie für die Steuerung von Signalanlagen rund 35 TEUR eingeplant.

Die Investitionen in das bewegliche Vermögen betreffen im Wesentlichen die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Müllgroßraumbehältern (MGBs). Für die Abfallentsorgung müssen fünf Abfallsammelfahrzeuge (davon drei Fahrzeuge mit Pressplattentechnik, ein Fahrzeug mit Drehtrommeltechnik sowie ein Abfallsammelfahrzeug mit max. 7,5 t zul. Gesamtgewicht) und zwei Sperrmüllfahrzeuge als Ersatz im Wert von rund 1,74 Mio. Euro beschafft werden. Weiterhin werden zwei Absetzkipper im Wert von 280 TEUR und ein Abrollkipper im Wert von 180 TEUR benötigt. Weitere notwendige Ersatzbeschaffungen betreffen einen Planenwagen für die Schrottsammlung mit rund 85 TEUR, ein LKW mit Ladekran mit 85 TEUR und ein Abfallsammelfahrzeug für die Alttextiliensammlung im Wert von ebenfalls rund 85 TEUR. Für MGBs, Abfallcontainer und -pressen sind weitere rund 555 TEUR einzuplanen.

In der Straßenreinigung werden vier LKW-Kipper bzw. Pritschenfahrzeuge im Wert von rund 120 TEUR, eine Groß- und zwei Kleinkehrmaschinen sowie ein Laubsauger für Abfallsammelfahrzeuge im Wert von 270 TEUR eingeplant. Kleinkehrmaschinen sollen im Wert von 72 TEUR ersetzt werden. Hinzu kommen sollen weitere Kleingeräte im Wert von 60 TEUR.

Für den Einsatz im Winterdienst müssen vier Geräteträger für Winterdienstausrüstungen im Wert von rund 400 TEUR, drei Winterdienstaufsätze (2 für Absetz- und einer für Abrollkipper) im Wert von 200 TEUR beschafft werden. Ferner werden ein Teleskoplader und ein Förderband für die Salzhalle im Wert von 130 TEUR sowie Kleingeräte für den Winterdienst im Wert von 30 TEUR benötigt.

Im Bereich der Verkehrs- und Signalanlagentechnik werden ein Kombi-Fahrzeug mit 35 TEUR, eine Verkehrsleittafel als Ersatzgerät mit 50 TEUR sowie Werkzeug und Kleinmaterial im Wert von 45 TEUR eingeplant.

Für die Kfz-Werkstatt ist ein Gesamtbetrag von 72 TEUR unter anderem für eine neue Hebebühne und eine Abgasabsauganlage vorgesehen.

Für die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen im Rahmen des Fuhrparkmanagements für städtische Bereiche und für den Fuhrpark der TWL werden rund 550 TEUR eingeplant.

4-24 Stadtentwässerung

Das vorgelegte Investitionsprogramm stellt eine Fortschreibung der vorjährigen Investitionsprogramme dar. Insofern haben sich zum Vermögens- und Investitionsplan 2014 keine wesentlichen Veränderungen ergeben. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben ist eine Aufteilung der Maßnahmen nach den Themengruppen Kläranlage, RÜB und Pumpwerke, Hauptsammler, Erschließungs- und Sanierungsmaßnahmen erfolgt.

1. Kläranlage

Die Erweiterung der Sauerstoffbegasung des Belebungsbeckens Nummer 14 wird im Jahr 2014 abgeschlossen werden. Als weiteres größeres Investitionsprojekt ist die Errichtung einer vollautomatischen Kranhalle zur Optimierung der Schlammbeschickung bei der Klär-

schlammverbrennung vorgesehen. Die Investitionskosten für diese Maßnahme belaufen sich auf rd. 5,8 Mio. EUR. Das Investitionsprojekt soll bis Ende 2016 umgesetzt werden und die Kosten werden über die vertraglich festgelegten Schlüssel auf die Miteigentümer umgelegt.

2. RÜB, Pumpwerke, Hauptsammler und Erschließungen

Zu größeren Bauvorhaben im Stadtgebiet, welche sich in der Planung oder bereits im Bau befinden, können folgende Erläuterungen gegeben werden:

Oggersheim:

Die bestehende Regenwasseranlage in der Notwendestraße muss durch Nachrüstung eines Beckenüberlaufes und Vergrößerung der Pumpenleistung an den Stand der Technik angepasst und baulich saniert werden. Außerdem ist hier die Anordnung eines Rückhaltebeckens (Polder Altrheingraben) notwendig, da die Einleitmenge bei Starkregenereignissen die zur Verfügung stehende Abflusskapazität des Grabens deutlich übersteigt. Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase.

Polder Lissaboner Straße:

Für die bestehende Regenwasseranlage in der Pflingstweide muss die Einleitmenge nach Forderungen der Oberen Wasserbehörde reduziert werden. Dazu muss westlich der bestehenden Anlage ein Rückhaltebecken errichtet werden. Die Maßnahme soll 2015 begonnen werden.

Regenwasseranlage Kurzweil:

Bei der vorhandenen Regenwasseranlage Kurzweil besteht derzeit keine Möglichkeit, die Regenwassermengen in einen Vorfluter zu entlasten, da der Kreuzgraben mangels Kapazität hierfür nicht zur Verfügung steht. Die Regenwasserabflüsse des Einzugsgebietes Maudach werden deshalb nach der Zwischenspeicherung in der Regenwasseranlage Kurzweil erneut der Kanalisation zugeführt. Der Ausbau des Kreuzgrabens östlich der bestehenden Regenwasseranlage Kurzweil wurde bisher wegen der fraglichen Ableitung des Mutterstädter Grabens über den Nordsammler einschließlich Regenwasseranlage in Richtung Osten zum Kreuzgraben noch nicht umgesetzt. In dem vorliegenden Gutachten zum Mutterstädter Graben wurde der Fortbestand der Einleitung in das Maudacher Bruch empfohlen. Mit dem geplanten Vorflutausbau sollen Änderungen im Zulaufbereich der Anlage verknüpft werden, um bestehende Notentlastungen im Bereich des Nordsammlers schließen zu können.

Erschließung Südlich Frankenthaler Straße:

Für die abwassertechnische Erschließung des Gewerbegebietes „Südlich Frankenthaler Straße“ (B-Plan 586a) ist die Errichtung eines Trennsystems mit Versickerungsanlage vorgesehen.

Erschließung Deichstraße:

Für den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan 588 „Gartenquartier Deichstraße“ ist das Entwässerungskonzept zu erstellen.

Erschließung Mannheimer Straße:

Für die abwassertechnische Erschließung der an der Mannheimer Straße gelegenen Flächen des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans 586 westlich des Heinrich-Pesch-Hauses ist die Errichtung eines Schmutzwasserkanals erforderlich. Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase.

Lagerhausstraße:

In der Lagerhausstraße zwischen Böcklin- und Wittelsbachstraße besteht gemäß vorliegenden Kanalnetzrechnungen Bedarf zur Querschnittsvergrößerung und zur baulichen Sanierung der bestehenden Entwässerungsanlage. Darüber hinaus ist die Erneuerung der anschließenden Haltungen in der Holbein- und in der Schießhausstraße erforderlich. Der überwiegende Teil des Kanals in der Lagerhausstraße wird im Vortriebsverfahren hergestellt. Die Maßnahme soll voraussichtlich bis Ende 2015 abgeschlossen werden.

Kanalstauraum Niederfeldstraße:

In der Niederfeldsiedlung muss die öffentliche Abwasseranlage durch einen Kanalstauraum (KSR) in der Niederfeldstraße zwischen Zipser- und Damaschkestraße hydraulisch verstärkt werden. Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase.

Retentionsmaßnahmen:

Neben den Ausgleichsmaßnahmen nach § 61, 62 LWG und den o.g. Poldern an Einleitestellen sind an überlasteten Gräben im Stadtgebiet Rückhaltevolumina zur hydraulischen Ertüchtigung anzuordnen. Hiervon ist u.a. der Kreuzgraben im östlichen Teil des Maudacher Bruches betroffen. Die Rückhalteräume werden voraussichtlich in Verbindung mit Renaturierungsmaßnahmen der Gräben in naturnaher Bauweise errichtet werden. Der Umfang der Maßnahmen ist u.a. im Gewässerkonzept 2020 dargestellt.

Sonstige Hauptsammler:

Gemäß aktueller Kanalnetzrechnungen ergeben sich im Stadtgebiet hydraulische Defizite wegen geänderter Bemessungsrichtlinien, zunehmender Starkregenintensitäten sowie ausstehender, nachrangiger Sanierungen früherer Abflusssimulationen. Es ist beabsichtigt, die hydraulischen Defizite so weit wie möglich im Rahmen der baulichen Erneuerung zu beseitigen. Sollte dies nicht möglich sein, werden die Einzelmaßnahmen in weiteren Detailuntersuchungen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten optimiert.

3. Sanierungsmaßnahmen

Systembedingt sind neue Sanierungsmaßnahmen in den Investitionsplan 2015 aufgenommen worden. Es sind Maßnahmen, für die eine schnelle Sanierung erforderlich wird bzw. die im Vorfeld von städtebaulichen Vorhaben umzusetzen sind. Die Höhe des finanziellen Aufwandes orientiert sich einerseits an den Forderungen der Wasserbehörden und beruht andererseits auf dem vor Ort festgestellten Sanierungsbedarf der Kanäle. Vor dem Hintergrund eines erheblichen Sanierungsüberhanges wird aktuell, unter Beibehaltung eines hohen Erneuerungsumfanges, ein erhöhtes Innensanierungs- und Reparaturvolumen vorgesehen.

4-25 Friedhöfe

Für das Jahr 2015 sind Gebäudeinvestitionen in Höhe von insgesamt rd. 325 T€ vorgesehen. Dabei handelt es sich um den Abschluss des Gebäudeumbaus in der Bliesstraße für 225 T€, der dann zusammen mit den bisher in diesem Bereich getätigten Investitionen zu der genehmigten Investitionssumme von 1,89 Mio. Euro für die Gesamtmaßnahme führt. Für die weitere Umsetzung des Sanierungskonzepts der Trauerhallen sind insgesamt 100 T€ für die Trauerhallen in Edigheim und Rheingönheim vorgesehen.

Im Bereich der Außenanlagen sind Investitionen in Höhe von insgesamt 340 T€ geplant. Dabei sollen neben 105 T€ für die Fortführung des Sanierungskonzepts der Friedhofswege und Umgestaltungen im Rahmengrün, 60 T€ für die Anlage von neuen Grabfeldern und insg. 50 T€ für den Vorplatz des Friedhofs in Maudach und Belagsflächen des Friedhofs im Friesen-

heim verwendet werden. Weiterhin sind für die teilweise Erneuerung der Einfriedung des Friedhofs in Edigheim 25 T€ notwendig. Für den Kauf der Erweiterungsfläche in Maudach sind 50 T€ geplant.

Für die Beschaffung einer neuen Friedhofssoftware, die Verwaltungsabläufe vereinfachen und dabei insbesondere die Gräberverwaltung verbessern soll, sind 40 T€ vorgesehen.

Auf dem Hauptfriedhof muss im Jahr 2015 zudem ein Stück des Kanals für 65 T€ erneuert werden.

Für Maschinen und Fahrzeuge sind Investitionen in Höhe von insgesamt rd. 120 T€ vorgesehen. In diesem Bereich ist unter anderem die Beschaffung eines PKW's, eines Elektrofahrzeugs mit Kipper, eines Motordumpers und 2 Kleintraktoren geplant.

Im Bereich des Krematoriums sind für das Jahr 2015 keine größeren Investitionen geplant, hier ist voraussichtlich im Jahr 2016 mit einem Austausch der Brenner in beiden Einäscherungslinien zu rechnen.

4-26 Bestattungsdienst

Für den Bestattungsdienst ist im Jahr 2015 die Beschaffung eines Leichenwagens für 70 T€, sowie die Beschaffung einer Software zur Unterstützung der Sterbefallabwicklung für 10 T€ geplant.

Stellenübersicht

Nach §19 EigVO sind Beamte des Eigenbetriebs im Stellenplan der Gemeinde zu führen und lediglich nachrichtlich in der Stellenübersicht des Eigenbetriebs anzugeben.

Bei der fettgedruckten Vergütungs-/Lohngruppe handelt es sich um die tarifliche Vergütungs-/Lohngruppe aus der der Zeit- bzw. der Bewährungsaufstieg erfolgt.

Dezernat 4 Bau, Umwelt und Verkehr; WBL
Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL)

Nachrichtlich Beamte

Laufbahn, Fachrichtung, Amtsbezeichnung	Ifd. Nr.	Entgelt- gruppe TVöD	Bes., Verg.-, Lohngr.	WPL			Zahl der Stellen					Stellenvermerke und Erläuterungen
				2015	2014	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2014	Tatsächliche Eingruppierung am 30.06.2014					
Gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst												
Stadtverwaltungsrat	1		A 13	0	0	0	0					
Amtsrat	2		A 12	1	1	0,88	0,88					
Amtmann	3		A 11	1	1	1	1					
Amtmann	4		A 10 / A 11	0	0	0	0	0				
Stadtoberinspektor	5		A 10	2	2	2	2	0				
Stadtsinspektor	6		A 9	1	1	1	1					
	Summe			5,00	5,00	4,88	4,88	0,00				
Gehobener bautechnischer Dienst												
Bauverwaltungsrat	7		A 13	0	0	0	0					
Bauamtsrat	8		A 12	1	1	1	1					
	Summe			1	1	1	1					
Gehobener Forstdienst												
Stadtamtmann	9		A 11	1	0	0	0					
Stadtoberinspektor	10		A 10	1	1	1	1					
	Summe			1,00	1,00	1,00	1,00					
Mittlerer nichttechnischer Verwaltungsdienst												
Amtsinspektor	11		A 9 SZ	0	0	0	0					
Stadthauptsekretär	12		A8	1	0	0	0					
Stadtobersekretär	13		A7	1	1	1	1					
	Summe			2,00	1,00	1,00	1,00					
Übertrag (Beamte nur nachrichtlich)				9,00	8,00	7,88	7,88					

Laufbahn, Fachrichtung, Amtsbezeichnung	lfd. Nr.	Entgelt- gruppe TVöD	Bes.-, Verg.-, Lohngr.	Zahl der Stellen						Stellenvermerke und Erläuterungen		
				WPL 2015	WPL 2014	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2014	Tatsächliche Eingruppierung am 30.06.2014					
Verwaltungs- angestellte	14	SV	SV	2	2	2	2					Werkleiter
	15	13	II	0	0	0	0					
	16	12	III/II	2	2	2	0	/	2			
	17	11	IVa/III	6	6	5	3	/	2			
	18	10	IVa	4	4	4	2	/	2			
	19	9	IVb	3	3	3	3					
	20	9	Vb/IVb	3,2	3	2,8	1,5	/	1,3			
	21	9	Vb	3	3	3	3					
	22	8	Vc/Vb	25,5	25	21,05	7,35	/	13,70			
	23	8	Vc	22	19	15,17	15,17					
	24	6	Vlb	11,5	11,5	11,27	11,27					
	25	6	VII/Vlb	0	0	0	0		0			
	26	5	VII/Vlb	7	7	7	2	/	5			
	27	5	VII	8,5	8,5	8	8					
28	3	VIII/VII	4	4	3	1	/	2				
29	3	VIII	1,5	0,5	0,5	0,5						
	Summe			103,20	98,50	87,79	59,79		28,00			87,79
Technische Angestellte	30	15	la	3	3	1	1					
	31	15	lb/la	0	0	0	0		0			
	32	14	lb	0	0	0	0					
	33	13	II	5	5	5	5					
	34	13	III/II	0	0	0	0		0			
	35	12	III/II	5	5	5	2	/	3			
	36	11	IVa/III	18	17	15,67	3	/	12,67			
	37	11	IVb/IVa/III	0	0	0	0		0	0		
	38	11	Vb/IVa/III	0	0	0	0		0	0		
	39	10	IVb/IVa	7	7	5,74	2	/	3,74			
	40	10	Vb/IVb/IVa	10,5	8,5	8,18	0	/	3	/	5,18	
	41	9	IVb	1	1	1	1					
	42	9	Vb/IVb	0	0	0	0		0			
	43	9	Vb	15	15,5	13,5	13,5					
	44	8	Vc/Vb	18,5	18	13,9	2	/	11,9			
	45	8	Vlb/Vc/Vb	0	0	0	0		0	0		
	46	6	Vlb/Vc	11	9	8	2,5	/	5,5			
47	8	Vc	2	1	1	1						
48	6	Vlb	1	0	0	0						
49	6	VII/Vlb/Vc	0	0	0	0	/	0	/	0		
50	5	VII/Vlb	0	0	0	0	/	0				
51	5	VII	0	0	0	0						
	Summe			97,00	90,00	77,99	33,00		39,81	5,18		77,99
Übertrag (Angestellte)				200,20	188,50	165,78	92,79		67,81	5,18		165,78

Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen
- Wirtschaftsplan 2015-

Laufbahn, Fachrichtung, Amtsbezeichnung	lfd. Nr.	Entgelt- gruppe TVöD	Bes.-, Verg.-, Lohngr.	Zahl der Stellen							Stellenvermerke und Erläuterungen			
				WPL 2015	WPL 2014	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2014	Tatsächliche Eingruppierung am 30.06.2014							
Arbeiter	52	9	9	8	8	8	8							
	53	9	7/8/9	0	0	0	0							
	54	8	7/8/8a	39	40	36,35	0	4,52	31,83	0	0	0		
	55	8	6/7/8/8a	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	56	8	5/7/8/8a	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	57	7	6/7/7a	32	30	23,5	2	11	10,5	0	0	0		
	58	7	6/6a/7/7a	1	1	1	0	1	0	0	0	0		
	59	7	4/6/7/7a	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	60	7	5/6/7/7a	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	61	7	3/6/7/7a	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	62	6	6/6a	11	12	8	2	6						
	63	6	5/6/6a	59	54	47,66	8	18	21,66	0	0	0		
	64	6	4/5/6/6a	1	1	0	0	0	0	0	0	0		
	65	6	3/5/6/6a	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	66	6	5/5a/6/6a	15	15	13	1	2	0	10				
	67	5	5/5a/6	68	67	59,7	4	11	44,7					
	68	5	4/5/5a	44	50	41,46	5	11	25,46					
	69	5	3/3a/4/5/5a	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	70	5	3/4/5/5a	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	71	5	4/4a/5/5a	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	72	4	4/4a	48	47	45	4	41						
	73	4	3/4/4a	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	74	4	3/3a/4/4a	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	75	4	3/3a/4/4a	19	19	17	1	3	3	10	0			
	76	4	3/4	1	1	1	0	1						
	77	4	3/3a/4	14	14	14	0	0	14					
	78	3	3/3a	124	119	110,58	0	110,58						
	79	3	2/3/3a	1	1	1	0	0	1					
	80	2	2/2a/3	43	41	38	0	0	38					
	81	2Ü	2/2a	2	2	2	0,5	1,5						
	82	2Ü	1/2/2a	5	5	3,32	0	0	3,32					
	83	1		3	3	2	2							
	Summe			538,00	530,00	472,57	37,50	221,60	193,47	20,00	0,00	472,57		
Summe insgesamt				747,20	726,50	646,23	138,17	289,41	198,65	20,00	0,00	646,23		

Übersicht
über die aus
Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden
Ausgaben

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
 - Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik -

Haushaltsjahr / Bezeichnung der Maßnahme	VE-Ansatz Betrag in Euro	Voraussichtlich fällige Ausgaben	
		2015 Betrag in Euro	2016 Betrag in Euro
2015			
Abriss und Neubau der Fahrzeughalle	1.500.000,00		1.500.000,00
Summe 2015	1.500.000	0	1.500.000
Nachrichtlich: Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme		5.365.400	1.960.750

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
- Stadtentwässerung und Straßenunterhalt -

Haushaltsjahr / Bezeichnung der Maßnahme	VE-Ansatz Betrag in Euro	Voraussichtlich fällige Ausgaben	
		2015 Betrag in Euro	2016 Betrag in Euro
2014			
Erschließung Südl. Frankenthaler Str.	900.000	900.000	
Sanierung Schanzstraße	500.000	500.000	
Jahnstraße	200.000	200.000	
Lagerhausstraße	3.000.000	3.000.000	
Ginsterweg	100.000	100.000	
Drachenfelsstraße / Georgstraße	300.000	300.000	
Rückertstraße / Herrenwaldstraße	800.000	800.000	
Summe 2014	5.800.000	5.800.000	
2015			
RÜB und Pumpwerke Polder Pfingstweide	100.000		100.000
Hauptsammler Lagerhausstraße	200.000		200.000
Erschließung Südl. Frankenthaler Str.	900.000		900.000
Sanierung Welserstraße	300.000		300.000
Hohenzollernstraße	900.000		900.000
Von-der-Tann-Straße / Prinzregentenstraße	400.000		400.000
Weißdornhag	200.000		200.000
Drachenfelsstraße / Georgstraße	300.000		300.000
Summe 2015	3.300.000		3.300.000
Nachrichtlich: Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme:		9.120.100	11.673.000

Finanzplan

2014 - 2018

Finanzplan Teil I

	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einnahmen / Mittelherkunft					
1. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	11.893.000	11.845.800	12.835.400	13.640.900	14.698.300
2. Zuführung zu den Rückstellungen	1.722.500	1.769.600	1.745.400	1.732.200	1.732.100
3. Jahresüberschuss	3.919.200	4.311.750	4.470.950	4.204.600	2.640.350
4. Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	1.737.000	1.743.000	1.743.000	1.743.000	1.743.000
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	390.000	300.000	300.000	300.000	300.000
6. Verlustausgleich	56.500	46.300	0	0	0
7. Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	18.119.011	20.020.900	15.211.850	11.752.900	11.491.950
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	37.837.211	40.037.350	36.306.600	33.373.600	32.605.700
Ausgaben / Mittelverwendung					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen	328.000	348.000	62.000	35.000	35.000
Baukostenzuschüsse	420.000	500.000	200.000	200.000	200.000
geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0
Summe I.	748.000	848.000	262.000	235.000	235.000
II. Sachanlagen					
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten	4.872.000	5.437.000	2.175.000	515.000	280.000
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1.008.700	1.217.000	2.959.700	1.491.700	1.447.400
Abwassersammlungsanlagen	16.300.000	16.265.000	19.220.000	18.880.000	18.320.000
Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung	458.800	554.800	455.750	461.950	417.900
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	5.990.000	6.891.500	3.092.000	2.946.000	2.760.000
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.529.500	934.000	502.000	431.500	417.000
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau					
Summe II.	30.159.000	31.299.300	28.404.450	24.726.150	23.642.300
III. Finanzanlagen					
Anteile an verbundenen Unternehmen					
Beteiligungen					
Summe III.	0	0	0	0	0
IV. Sonstige Mittelverwendung					
Tilgung Kredite	2.306.211	2.073.200	3.149.150	4.083.450	4.442.750
Abführung an Einrichtungsträger	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Entnahme Rückstellungen	1.432.000	1.523.000	1.512.000	1.350.000	1.297.000
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	2.861.000	2.936.600	2.954.000	2.954.000	2.954.000
Jahresverlust	306.000	1.332.250	0	0	9.650
Summe IV.	6.930.211	7.890.050	7.640.150	8.412.450	8.728.400
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	37.837.211	40.037.350	36.306.600	33.373.600	32.605.700

Finanzplan Teil II

	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	
Leistungen des Einrichtungsträgers an den Eigenbetrieb					
Verlustausgleichszahlungen	56.500	46.300	0	0	0
Erstattung für Leistungen des WBL	26.022.200	26.986.700	27.095.300	27.367.400	27.516.400
	26.078.700	27.033.000	27.095.300	27.367.400	27.516.400
Leistungen des Eigenbetriebes an den Einrichtungsträger					
Abführung an Einrichtungsträger	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Erstattung Verwaltungskosten	1.513.000	1.531.000	1.561.000	1.591.000	1.621.000
Datenverarbeitungskosten	642.500	643.200	656.000	669.000	682.300
Miete	34.200	34.200	34.200	34.200	34.200
	2.214.700	2.233.400	2.276.200	2.319.200	2.362.500

**Finanzplan - Bereich 4-20 -
Zentrale**

Einnahmen / Mittelherkunft

1. Abschreibungen auf das Anlagevermögen
2. Zuführung zu den Rückstellungen
3. Jahresüberschuss
4. Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen
6. Verlustausgleich
7. Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)

	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	520.000	552.000	350.000	315.000	316.000
	50.000	45.000	42.000	43.000	41.000
	8.000	26.000	40.000	19.000	20.000
	0	0	0	0	0
	0	0			
	0	0			
	1.029.000	0	0	0	0
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	1.607.000	623.000	432.000	377.000	377.000

Ausgaben / Mittelverwendung

- Immaterielle Vermögensgegenstände
- Sachanlagen
- Finanzanlagen
- Tilgung Kredite
- Abführung an Einrichtungsträger
- Entnahme Rückstellungen
- Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte
- Jahresverlust

	233.000	233.000	32.000	5.000	5.000
	862.000	162.000	12.000	22.000	12.000
	0	0	0	0	0
	512.000	228.000	388.000	350.000	360.000
	0	0	0	0	0
	0	0			
	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	1.607.000	623.000	432.000	377.000	377.000

**Finanzplan - Bereich 4-20 -
 Zentrale**

Leistungen des Einrichtungsträgers an den Eigenbetrieb

Verlustausgleichszahlungen
 Erstattung für Leistungen des WBL

	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	627.000	524.000	337.000	282.000	224.000
	627.000	524.000	337.000	282.000	224.000

Summe Einnahmen / Mittelherkunft

Leistungen des Eigenbetriebes an den Einrichtungsträger

Abführung an Einrichtungsträger
 Erstattung Verwaltungskosten
 Datenverarbeitungskosten
 Miete

	0	0	0	0	0
	30.400	36.500	37.200	37.900	38.700
	30.400	36.500	37.200	37.900	38.700

**Finanzplan - Bereich 4-21 -
Grünflächen**

Einnahmen / Mittelherkunft

1. Abschreibungen auf das Anlagevermögen
2. Zuführung zu den Rückstellungen
3. Jahresüberschuss
4. Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen
6. Verlustausgleich
7. Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)

	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	643.200	691.300	781.300	771.700	759.000
	87.000	61.000	56.000	56.000	52.000
	0	74.500	36.100	34.650	0
	0	0			
	0	0			
	56.500	46.300	0	0	0
	1.940.600	1.685.400		35.650	
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	2.727.300	2.558.500	873.400	898.000	811.000

Ausgaben / Mittelverwendung

- Immaterielle Vermögensgegenstände
- Sachanlagen
- Finanzanlagen
- Tilgung Kredite
- Abführung an Einrichtungsträger
- Entnahme Rückstellungen
- Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte
- Jahresverlust

	15.000	30.000	0	0	0
	2.491.000	2.345.500	633.500	708.000	564.500
	0	0	0	0	0
	61.000	97.000	163.900	112.000	159.850
	0	0			
	82.000	54.000	44.000	46.000	45.000
	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
	46.300	0	0	0	9.650
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	2.727.300	2.558.500	873.400	898.000	811.000

**Finanzplan - Bereich 4-21 -
 Grünflächen**

Leistungen des Einrichtungsträgers an den Eigenbetrieb

Verlustausgleichszahlungen	46.300	46.300	0	0	0
Erstattung für Leistungen des WBL	12.736.000	13.497.000	13.713.000	13.918.700	14.092.700

	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	12.782.300	13.543.300	13.713.000	13.918.700	14.092.700

Summe Einnahmen / Mittelherkunft

Leistungen des Eigenbetriebes an den Einrichtungsträger

Abführung an Einrichtungsträger					
Erstattung Verwaltungskosten	212.000	215.000	219.000	223.000	227.000
Datenverarbeitungskosten	119.200	138.700	141.500	144.300	147.200
Miete					

	331.200	353.700	360.500	367.300	374.200
--	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

**Finanzplan - Bereich 4-22 -
Abfallentsorgung**

Einnahmen / Mittelherkunft

1. Abschreibungen auf das Anlagevermögen
2. Zuführung zu den Rückstellungen
3. Jahresüberschuss
4. Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen
6. Verlustausgleich
7. Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)

	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1.126.200	1.132.600	1.250.500	1.269.400	1.356.700
	151.500	138.600	141.400	144.200	147.100
	0	0	355.800	8.200	356.700
	0	0	0	0	0
	0	0			
	0	0			
	898.450	2.492.150		113.500	
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	2.176.150	3.763.350	1.747.700	1.535.300	1.860.500

Ausgaben / Mittelverwendung

- Immaterielle Vermögensgegenstände
- Sachanlagen
- Finanzanlagen
- Tilgung Kredite
- Abführung an Einrichtungsträger
- Entnahme Rückstellungen
- Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte
- Jahresverlust

	8.500	5.000	5.000	5.000	5.000
	1.961.300	2.958.300	1.340.200	1.405.300	1.280.000
	0	0	0	0	0
	48.000	45.000	402.500	125.000	575.500
	0	0			
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	158.350	755.050	0	0	0
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	2.176.150	3.763.350	1.747.700	1.535.300	1.860.500

**Finanzplan - Bereich 4-22 -
 Abfallentsorgung**

Leistungen des Einrichtungsträgers an den Eigenbetrieb

Verlustausgleichszahlungen
 Erstattung für Leistungen des WBL

	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000

Summe Einnahmen / Mittelherkunft

Leistungen des Eigenbetriebes an den Einrichtungsträger

Abführung an Einrichtungsträger
 Erstattung Verwaltungskosten
 Datenverarbeitungskosten
 Miete

	172.000	176.000	180.000	184.000	188.000
	40.000	35.200	35.900	36.600	37.300
	212.000	211.200	215.900	220.600	225.300

**Finanzplan - Bereich 4-22 -
Straßenreinigung**

Einnahmen / Mittelherkunft

1. Abschreibungen auf das Anlagevermögen
2. Zuführung zu den Rückstellungen
3. Jahresüberschuss
4. Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen
6. Verlustausgleich
7. Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)

	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	377.400	340.400	359.800	388.300	390.700
	0	0	0	0	0
	10.950	3.750	25.700	134.000	31.300
	0	0	0	0	0
	0	0			
	0	0			
	61.150	253.850	209.500		
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	449.500	598.000	595.000	522.300	422.000

Ausgaben / Mittelverwendung

- Immaterielle Vermögensgegenstände
- Sachanlagen
- Finanzanlagen
- Tilgung Kredite
- Abführung an Einrichtungsträger
- Entnahme Rückstellungen
- Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte
- Jahresverlust

	16.500	5.000	0	0	0
	433.000	590.000	582.000	465.000	400.000
	0	0	0	0	0
	0	3.000	13.000	57.300	22.000
	0	0			
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	449.500	598.000	595.000	522.300	422.000

**Finanzplan - Bereich 4-22 -
 Straßenreinigung**

Leistungen des Einrichtungsträgers an den Eigenbetrieb

Verlustausgleichszahlungen
 Erstattung für Leistungen des WBL

	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	0	0			
	1.260.900	1.308.000	1.308.000	1.308.000	1.308.000
	1.260.900	1.308.000	1.308.000	1.308.000	1.308.000

Summe Einnahmen / Mittelherkunft

Leistungen des Eigenbetriebes an den Einrichtungsträger

Abführung an Einrichtungsträger
 Erstattung Verwaltungskosten
 Datenverarbeitungskosten
 Miete

	0	0	0	0	0
	39.100	35.200	35.900	36.600	37.300
	39.100	35.200	35.900	36.600	37.300

**Finanzplan - Bereich 4-22 -
 Duales System Deutschland**

Leistungen des Einrichtungsträgers an den Eigenbetrieb

Verlustausgleichszahlungen
 Erstattung für Leistungen des WBL

	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	0	0			
	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000

Summe Einnahmen / Mittelherkunft

Leistungen des Eigenbetriebes an den Einrichtungsträger

Abführung an Einrichtungsträger
 Erstattung Verwaltungskosten
 Datenverarbeitungskosten
 Miete Stellflächen Altglascontainer

	13.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	34.200	34.200	34.200	34.200	34.200
	48.400	49.400	49.400	49.400	49.400

**Finanzplan - Bereich 4-22 -
Deponien**

Einnahmen / Mittelherkunft

1. Abschreibungen auf das Anlagevermögen
2. Zuführung zu den Rückstellungen
3. Jahresüberschuss
4. Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen
6. Verlustausgleich
7. Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)

	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	747.500	447.800	366.000	803.000	1.125.600
	270.000	350.000	350.000	350.000	350.000
	0	0	632.100	996.200	135.500
	0	0	0	0	0
	0	0			
	0	0			
	0	871.400	1.368.600		
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	1.017.500	1.669.200	2.716.700	2.149.200	1.611.100

Ausgaben / Mittelverwendung

- Immaterielle Vermögensgegenstände
- Sachanlagen
- Finanzanlagen
- Tilgung Kredite
- Abführung an Einrichtungsträger
- Entnahme Rückstellungen
- Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte
- Jahresverlust

	0	0	0	0	0
	858.700	1.092.000	2.629.700	1.326.700	1.282.400
	0	0	0	0	0
	57.450	0	87.000	822.500	328.700
	0	0			
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	101.350	577.200	0	0	0
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	1.017.500	1.669.200	2.716.700	2.149.200	1.611.100

**Finanzplan - Bereich 4-22 -
 Deponien**

Leistungen des Einrichtungsträgers an den Eigenbetrieb

Verlustausgleichszahlungen
 Erstattung für Leistungen des WBL

	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	228.200	125.000	205.000	205.000	205.000
	228.200	125.000	205.000	205.000	205.000

Summe Einnahmen / Mittelherkunft

Leistungen des Eigenbetriebes an den Einrichtungsträger

Abführung an Einrichtungsträger
 Erstattung Verwaltungskosten
 Datenverarbeitungskosten
 Miete

	25.000	28.000	29.000	30.000	31.000
	15.800	17.400	17.700	18.100	18.500
	40.800	45.400	46.700	48.100	49.500

**Finanzplan - Bereich 4-22 -
Fuhrparkmgmt., Verkehrstechnik, Kantine u. Sonstige**

Einnahmen / Mittelherkunft

	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR
1. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	686.100	734.600	915.800	975.100	1.001.100
2. Zuführung zu den Rückstellungen	70.000	50.000	41.000	30.000	40.000
3. Jahresüberschuss	282.450	223.500	130.950	123.650	42.450
4. Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	0	0	0	0	0
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0			
6. Verlustausgleich	0	0			
7. Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	4.242.311	5.365.400	1.960.750	169.750	253.950

Summe Einnahmen / Mittelherkunft

5.280.861 6.373.500 3.048.500 1.298.500 1.337.500

Ausgaben / Mittelverwendung

Immaterielle Vermögensgegenstände	35.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Sachanlagen	5.032.300	6.043.500	2.665.500	825.500	855.500
Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Tilgung Kredite	106.561	212.000	268.000	366.000	375.000
Abführung an Einrichtungsträger	0	0			
Entnahme Rückstellungen	107.000	93.000	90.000	82.000	82.000
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	0	0	0	0	0
Jahresverlust	0	0	0	0	0

Summe Ausgaben / Mittelverwendung

5.280.861 6.373.500 3.048.500 1.298.500 1.337.500

**Finanzplan - Bereich 4-22 -
 Fuhrparkmgmt., Verkehrstechnik, Kantine u. Sonstige**

Leistungen des Einrichtungsträgers an den Eigenbetrieb

Verlustausgleichszahlungen
 Erstattung für Leistungen des WBL

	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	4.012.100	3.770.700	3.788.700	3.906.500	3.935.800
	4.012.100	3.770.700	3.788.700	3.906.500	3.935.800

Summe Einnahmen / Mittelherkunft

Leistungen des Eigenbetriebes an den Einrichtungsträger

Abführung an Einrichtungsträger
 Erstattung Verwaltungskosten
 Datenverarbeitungskosten
 Miete

	553.000	566.000	577.000	588.000	599.000
	84.000	88.100	89.900	91.700	93.500
	637.000	654.100	666.900	679.700	692.500

**Finanzplan - Bereich 4-24 -
Stadtentwässerung und Straßenunterhalt**

Einnahmen / Mittelherkunft

	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	7.129.000	7.217.500	8.030.000	8.375.000	9.073.000
2. Zuführung zu den Rückstellungen	1.052.000	1.094.000	1.085.000	1.080.000	1.073.000
3. Jahresüberschuss	3.352.600	3.645.000	3.017.000	2.655.000	1.776.000
4. Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	42.000	0	0	0	0
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	390.000	300.000	300.000	300.000	300.000
6. Verlustausgleich	0	0			
7. Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	9.210.400	9.120.100	11.673.000	11.434.000	11.238.000

Summe Einnahmen / Mittelherkunft

21.176.000 21.376.600 24.105.000 23.844.000 23.460.000

Ausgaben / Mittelverwendung

Immaterielle Vermögensgegenstände	420.000	500.000	200.000	200.000	200.000
Sachanlagen	17.200.000	17.100.000	19.920.000	19.580.000	19.020.000
Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Tilgung Kredite	1.205.000	1.255.000	1.445.000	1.677.000	1.906.000
Abführung an Einrichtungsträger	0	0			
Entnahme Rückstellungen	1.224.000	1.358.000	1.359.000	1.206.000	1.153.000
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	1.127.000	1.163.600	1.181.000	1.181.000	1.181.000
Jahresverlust	0	0	0	0	0

Summe Ausgaben / Mittelverwendung

21.176.000 21.376.600 24.105.000 23.844.000 23.460.000

**Finanzplan - Bereich 4-24 -
 Stadtentwässerung und Straßenunterhalt**

Leistungen des Einrichtungsträgers an den Eigenbetrieb

Verlustausgleichszahlungen
 Erstattung für Leistungen des WBL

	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	0	0			
	6.348.000	6.952.000	6.930.000	6.930.000	6.930.000
	6.348.000	6.952.000	6.930.000	6.930.000	6.930.000

Summe Einnahmen / Mittelherkunft

Leistungen des Eigenbetriebes an den Einrichtungsträger

Abführung an Einrichtungsträger
 Erstattung Verwaltungskosten
 Datenverarbeitungskosten
 Miete

	396.000	398.000	406.000	414.000	422.000
	285.800	262.800	268.100	273.500	279.000
	681.800	660.800	674.100	687.500	701.000

**Finanzplan - Bereich 4-25 -
Friedhöfe**

Einnahmen / Mittelherkunft

1. Abschreibungen auf das Anlagevermögen
2. Zuführung zu den Rückstellungen
3. Jahresüberschuss
4. Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen
6. Verlustausgleich
7. Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)

	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	610.500	674.600	720.100	684.200	616.600
	34.000	29.000	28.000	27.000	26.000
	106.600	218.500	139.700	148.500	185.600
	1.695.000	1.743.000	1.743.000	1.743.000	1.743.000
	0	0			
	0	0			
	707.900	190.400			
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	3.154.000	2.855.500	2.630.800	2.602.700	2.571.200

Ausgaben / Mittelverwendung

- Immaterielle Vermögensgegenstände
- Sachanlagen
- Finanzanlagen
- Tilgung Kredite
- Abführung an Einrichtungsträger
- Entnahme Rückstellungen
- Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte
- Jahresverlust

	20.000	40.000	0	0	0
	1.210.000	875.500	583.000	356.000	190.000
	0	0	0	0	0
	203.000	181.000	287.800	489.700	623.200
	0	0			
	19.000	18.000	19.000	16.000	17.000
	1.702.000	1.741.000	1.741.000	1.741.000	1.741.000
	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	3.154.000	2.855.500	2.630.800	2.602.700	2.571.200

**Finanzplan - Bereich 4-25 -
 Friedhöfe**

Leistungen des Einrichtungsträgers an den Eigenbetrieb

Verlustausgleichszahlungen
 Erstattung für Leistungen des WBL

	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	747.000	747.000	750.600	754.200	757.900
	747.000	747.000	750.600	754.200	757.900

Summe Einnahmen / Mittelherkunft

Leistungen des Eigenbetriebes an den Einrichtungsträger

Abführung an Einrichtungsträger
 Erstattung Verwaltungskosten
 Datenverarbeitungskosten
 Miete

	83.000	79.000	80.000	81.000	82.000
	20.000	21.600	22.000	22.400	22.800
	103.000	100.600	102.000	103.400	104.800

**Finanzplan - Bereich 4-26 -
Bestattungsdienst**

Einnahmen / Mittelherkunft

1. Abschreibungen auf das Anlagevermögen
2. Zuführung zu den Rückstellungen
3. Jahresüberschuss
4. Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen
6. Verlustausgleich
7. Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)

	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	27.300	27.900	33.000	28.500	27.100
	8.000	2.000	2.000	2.000	3.000
	39.500	35.900	25.600	33.200	38.000
	0	0	0	0	0
	0	0			
	0	0			
	29.200	42.200			
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	104.000	108.000	60.600	63.700	68.100

Ausgaben / Mittelverwendung

- Immaterielle Vermögensgegenstände
- Sachanlagen
- Finanzanlagen
- Tilgung Kredite
- Abführung an Einrichtungsträger
- Entnahme Rückstellungen
- Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte
- Jahresverlust

	0	10.000	0	0	0
	65.000	73.000	3.000	1.000	0
	0	0	0	0	0
	14.000	0	32.600	37.700	43.100
	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	0	0	0	0	0
	0	0			
	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	104.000	108.000	60.600	63.700	68.100

**Finanzplan - Bereich 4-26 -
 Bestattungsdienst**

Leistungen des Einrichtungsträgers an den Eigenbetrieb

Verlustausgleichszahlungen
 Erstattung für Leistungen des WBL

	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	0	0			
	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000

Summe Einnahmen / Mittelherkunft

Leistungen des Eigenbetriebes an den Einrichtungsträger

Abführung an Einrichtungsträger
 Erstattung Verwaltungskosten
 Datenverarbeitungskosten
 Miete

	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	59.000	55.000	56.000	57.000	58.000
	7.000	6.500	6.600	6.700	6.800
	91.000	86.500	87.600	88.700	89.800

